



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schulausschusses

Termin Mittwoch, 23.06.2010, 17:00 bis 18:35 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
2	Einwohnerfragestunde
3	Haushaltsplanberatungen 2010 Vorlage: 40/52-012-2010
4	Prüfauftrag zur Reduzierung der Zügigkeiten an Realschule und Gymnasium Vorlage: 40/52-011-2010
5	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP Eröffnung der Sitzung **1.1**

Ausschussvorsitzender Sträßer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung **1.2**

Ausschussvorsitzender Sträßer stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP Feststellung der Beschlussfähigkeit **1.3**

Ausschussvorsitzender Sträßer stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP Feststellung der Tagesordnung **1.4**

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 Haushaltsplanberatungen 2010 Vorlage: 40/52-012-2010

Ausschussvorsitzender Sträßer bedankt sich bei der Verwaltung für die Übersendung der Ist-Zahlen aus dem Haushaltsjahr 2009.

Über die in der Zuständigkeit des Schulausschusses liegenden Produkte wird einzeln beraten.

0110 – Technischer Gebäudedienst

Herr Heitmann fragt, ob es sich bei der Planung 2012 im Teilfinanzplan, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, um einen Druckfehler handelt. Für die Jahre 2011 und 2013 wurden jeweils 4.056,- € angegeben und für das Jahr 2012 sind 44.056,- € eingetragen. Fachbereichsleiter van Hueth antwortet, dass es sich nicht um einen Druckfehler handelt. In 2012 soll für den TGD ein Pritschenwagen angeschafft werden, der das jetzige Fahrzeug (Baujahr 1988) ersetzen soll. Der Wagen ist noch bis 2012 TÜV-frei und kann dank guter Pflege weiter eingesetzt werden. Ob dies in zwei Jahren noch der Fall sein wird, muss abgewartet werden.

Frau Weskott möchte wissen, wieso die Personalkostenanteile 0110 von 199.040,- auf 222.033,- € gestiegen sind. Herr Sträßer stellt die Frage, warum die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (hier Personalkostenverrechnung) von 98.528,- € auf 75.386,- € gesunken sind.



Die Verwaltung teilt mit, dass die konkreten Erklärungen hierzu in der Sitzung des Finanzausschusses am 24.06.2010 gegeben werden.

0301 – Grundschulen

Frau Weskott fragt nach der Steigerung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen.

Ausschussvorsitzender Sträßer erklärt, dass diese Steigerungen für fast alle Produkte des städtischen Haushalts gelten und daher in der morgigen Sitzung des Finanzausschusses erörtert und beraten werden sollen.

Herr Sträßer möchte erfahren, weshalb die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen, hier Personalkostenverrechnungen von 222.422,- € in 2008 auf 48.923,- € in 2010 gesunken sind. Hierzu erläutert Fachbereichsleiter van Hueth, dass es sich hierbei um die Personalkosten für die Schulsozialarbeiter handelt, die es nicht mehr gibt.

0302 – Hauptschule Wolveroth

Herr Sträßer fragt nach den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen, hier Personalkostenverrechnungen, die von 93.426,- € in 2008 auf 22.389,- € in 2010 gesunken sind. Hierzu erläutert Fachbereichsleiter van Hueth, dass es sich hierbei ebenfalls um die Personalkosten für die Schulsozialarbeiter handelt, die es nicht mehr gibt.

Eine weitere Frage von Herrn Sträßer bezieht sich auf die Aufwendungen für die Schülerbeförderungskosten, welche von 37.525,- € auf 26.700,- € gesunken sind. Amtsleiter Ruda antwortet, dass dies mit einer geringeren Zahl der Fahrschüler zusammen hängt.

0303- Theodor-Heuss-Realschule

Unter dem Titel „Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke wurden im Jahre 2009 Mittel der Landes-Schulpauschale in Höhe von 357.428,- € verbucht.

0304 – Gymnasium

Unter dem Titel „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ werden in diesem Haushaltsjahr die anteiligen Mittel aus der Landes-Schulpauschale (587.817,- €) sowie aus dem Investitionspakt zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur (600.000,- €) veranschlagt.

0307 – Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers

Ausschussmitglied Seidler fragt nach der Steigerung der Privatrechtlichen Leistungsentgelte von 0,- € in 2009 auf 54.195,- € in 2010.

Fachbereichsleiter van Hueth antwortet, dass es sich hierbei um Mietzahlungen für eine Jugendhilfeeinrichtung (DRK-Kindertagesstätte) handelt, welche in den Räumen der Lindenschule/Angerschule untergebracht ist. Bis 2009 wurden diese Mieten im Produkt 0301 verbucht. Herr Seidler regt daraufhin eine neue Kostenaufteilung an.

Beschluss:

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2010 für die Teilhaushalte der Produkte

0110 Technischer Gebäudedienst
0301 Grundschule
0302 Hauptschule Wolveroth



- 0303 Theodor-Heuss-Realschule
- 0304 Gymnasium
- 0307 Zentrale schulbezogene Aufgaben des Schulträgers

wird dem Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Wülfrath zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	
Zustimmung	10
Ablehnung	-
Enthaltung	1

TOP 4 Prüfauftrag zur Reduzierung der Zügigkeiten an Realschule und Gymnasium Vorlage: 40/52-011-2010

Ausschussvorsitzender Sträßer bedankt sich bei der Verwaltung für die umfassende Erläuterung in der Vorlage und stellt die Frage, ob darüber hinaus noch weitere Prüfungen notwendig seien. Fachbereichsleiter van Hueth antwortet, dass in diesem Zusammenhang auch über die Raumsituation an den Schulen diskutiert werden muss. Des Weiteren seien die angekündigten Veränderungen im Schulrecht auf Landesebene abzuwarten.

Herr Sträßer merkt an, dass der Prüfauftrag aus finanzpolitischer Sicht und nicht aus schulpolitischer Sicht gestellt worden ist. Er gibt den anwesenden Schulleitungen die Gelegenheit, zum Prüfauftrag Stellung zu nehmen.

Realschulleiter Winterberg verweist auf die sich ändernden Rahmenbedingungen innerhalb und außerhalb der Schule und regt eine intensive Diskussion zur Schulentwicklungsplanung in Wülfrath an. Die Stadt müsse entscheiden, was sie sich künftig noch leisten kann und will. Bei einer Beschneidung der Zügigkeiten wird das Bildungsangebot zwangsläufig sinken. Bei der heutigen enormen Mobilität der Schülerinnen und Schüler ist davon auszugehen, dass viele Schülerinnen und Schüler dann attraktive Bildungseinrichtungen in anderen Städten besuchen werden. Die Realschule befindet sich in einer Konkurrenzsituation mit anderen Realschulen aber auch mit den Berufskollegs in Mettmann, Velbert, Ratingen und Wuppertal sowie mit der Freien Aktiven Realschule in Wülfrath.

Des Weiteren erläutert der Schulleiter, dass es an der Theodor-Heuss-Realschule seit dem Schuljahr 1991/92 den bilingualen Unterricht gibt. Damit ist die Realschule die einzige Angebotsschule für den ganzen Kreis Mettmann. Dieser Schulversuch wurde damals einhellig befürwortet. Auf Grund der demografischen Entwicklung und der Prognosen der Schulentwicklungsplanung tendiert die Realschule eindeutig zur 3-Zügigkeit. Insofern wäre eine vorgezogene Reduzierung aus Sicht der Schule ein Schritt in die falsche Richtung. Das Bildungsniveau sei in den letzten Jahren stark gesunken und es sei immer mehr zu beobachten, dass die Eltern sich nicht mehr um ihre Kinder kümmern. Die Schule solle aus deren Sicht die alleinige Erziehung übernehmen.

Konrektorin Boller erläutert die Zusammenhänge von Zügigkeiten und Differenzierungsangeboten und prognostiziert, dass diese wichtigen Maßnahmen bei einer 3-Zügigkeit nicht mehr möglich sein werden.

Schulleiterin Winkler verweist auf die Folgen einer Begrenzung auf 3 Züge im Sekundarbereich I. Dies führe automatisch zu einer Verringerung im Sekundarbereich II und damit sei das Angebot an besonderen Leistungskursen am Gymnasium nicht mehr möglich. Dadurch würde für das Gymnasium Wülfrath im Vergleich zu den umliegenden Bildungseinrichtungen (z.B. St. Anna-Gymnasium Wuppertal) ein klarer Wettbewerbsnachteil entstehen.



Nach einer Diskussion und Abfrage erklärt Ausschussvorsitzender Sträßer, dass über den Vorschlag heute nicht beschlossen werden soll. Der Schulausschuss begrüßt die Verwaltungsvorlage und verschiebt diese auf die nächste Sitzung.

TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

keine



anwesend

Kath. Kirchengemeinde-beratend

Herr Thomas Golbach

Seniorenrat-beratend

Herr Norbert Heitmann

SB-stimmberechtigt

Frau Klaudia Gatermann

Frau Melanie Junga

Herr Frank Malchow

Frau Ulrike Romund

Ratsmitglied

Herr Claus Leifeld

Frau Birgitt Schmahl

Herr Andreas Seidler

Herr Martin Sträßer

Herr Mario Sülz

Frau Tabea van Hueth

Frau Petra Weskott

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Udo Neumann

Frau Walburga Renne

Herr Dietmar Ruda

Herr Hans-Werner van Hueth

Bürgermeister/in

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Wülfrath, den 11. August 2010

gez. Martin Sträßer
(Martin Sträßer)
Ausschussvorsitzender

(Dietmar Ruda)
Schriftführer